

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft**

**Weltliteratur**

**HANDBUCH**

- 26-1** *Grundthemen der Literaturwissenschaft: Weltliteratur* / Vittoria Borsò und Schamma Schahadat (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2025. - IX, 789 S. : Ill., Diagramme ; 24 cm. - (Grundthemen der Literaturwissenschaft) (De Gruyter reference). - ISBN 978-3-11-040119-6 : EUR 159.95  
[#9965]

In der von dem Münsteraner Anglisten Klaus Stierstorfer herausgegebenen Reihe des De Gruyter Verlages, die sogenannten *Grundthemen der Literaturwissenschaft* in Form von handbuchartigen Sammelbänden zur Diskussion stellt, werden unterschiedliche Bereiche aufgegriffen, die naturgemäß auch andernorts schon eifrig debattiert und analysiert worden sind.<sup>1</sup>

Das gilt auch für das Thema *Weltliteratur*, das schon wegen des etwas seltsamen Begriffs immer wieder sehr unterschiedlich und kontrovers erörtert worden ist – so kann man ihn etwa auch in postkolonialer Weise als Ergebnis der Dezentrierung Europas verstehen, also der Verabschiedung des Eurozentrismus, die aber, wie die Herausgeberinnen durchaus sehen, mit eigenen Gefahren verbunden ist, wenn „das in Europa bereits bestehende kritische Denken“ übersehen werde (S. 14).<sup>2</sup> Insgesamt wird man aber wohl nicht fehlgehen, wenn der Konzeption von Weltliteratur, wie sie hier apo-

---

<sup>1</sup> Zuvor besprochen wurde in *IFB* besprochen: *Grundthemen der Literaturwissenschaft: Literarische Institutionen* / Norbert Otto Eke, Stefan Elit (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - VIII, 539 S. ; 24 cm. - (Grundthemen der Literaturwissenschaft). - (De Gruyter reference). - ISBN 978-3-11-036469-9 : EUR 159.95 [#6522]. - Rez.: *IFB* 19-2

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9779> - *Grundthemen der Literaturwissenschaft: Drama* / Andreas Enghart, Franziska Schößler (Hrsg.) Unter Mitarbeit von Andreas Grewenig und Hannah Speicher. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - VIII, 757 S. ; 24 cm. - (Grundthemen der Literaturwissenschaft) (De Gruyter reference). - ISBN 978-3-11-037959-4 : EUR 159.59 [#6379]. - Rez.: *IFB* 19-3

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9853>

<sup>2</sup> Siehe auch *WeltFraktale* : Wege durch die Literaturen der Welt / Ottmar Ette. - Stuttgart : Metzler, 2017. - IX, 392 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-04529-4 : EUR 79.99 [#5534]. - Rez.: *IFB* 19-3

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9971>

strophiert wird, eine generelle Orientierung an der „poststrukturalistischen Dekonstruktion von Metanarrativen“ zuzuschreiben ist (S. 19).

Das gilt vor allem für die Komparatistik, aber auch die mehr oder weniger populäre Publizistik, denn Weltliteratur als solche kann schon wegen der Notwendigkeit einer Übersetzung von vielen Texten, die sonst nicht über den eigenen Kulturkreis hinaus wahrgenommen werden könnten,<sup>3</sup> nicht allein Gegenstand einer akademischen Wissenschaft sein. Denn gerade die für jedes Verständnis von Weltliteratur bedeutsame Frage nach dem Kanon, nach Lektürelisten und sonstigen Leseempfehlungen ist heute in hohem Maße und mit mehr Reichweite als alle im engeren Sinne akademischen Erörterungen des Themas in die sozialen Medien und andere Internetangebote ausgelagert worden, auch wenn immer noch gedruckte Listen und Anthologien mit Essays zu Werken der Weltliteratur erscheinen, die als Medien der Leseempfehlungen auch ihren guten Sinn haben.<sup>4</sup>

Die vorliegende Sammlung von Beiträgen ist in fünf große Teile<sup>5</sup> gegliedert mit zwei bis sechs Kapiteln.<sup>6</sup> Am Anfang steht eine K der Herausgeberinnen, die auch den zehnjährigen (!) Entstehungsprozeß des Buches reflektieren, werde das Buch doch so auch zu einer Art Bestandsaufnahme in Krisenzeiten, worunter hier zu verstehen ist eine Gefährdung des positiven Denkens der Globalisierung „durch Klimakrise, Rechtspopulismus und Nationalismus sowie durch die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligent, deren Folgen für das Denken nicht oder nicht absehbar“ seien (S. 16). Wie auch immer man diese analytisch unterkomplexen Krisenbestimmungen mit der Weltliteratur in Verbindung bringen mag – entscheidend für die Weltliteratur als Literatur ist die Berücksichtigung und Analyse ästhetischer Dimensionen, die im „Herzstück des Bandes“ dadurch behandelt werden, daß die Weltliteratur in bezug auf die Weltregionen und ihre Verflechtungen zum Gegenstand wird (S. 23).

---

<sup>3</sup> „So lange man sich innerhalb eines Horizonts der vom Lateinischen geprägten Volkssprachen bewegte, mochte es einem Gebildeten möglich sein, alle literarisch relevanten Werke mehr oder weniger flüssig im Original zu lesen.“ So schreibt Hendrik Birus (S. 77) und verweist als exemplarisch kompromißlosen Praktiker dieser Art im 20. Jahrhundert auf Ernst Robert Curtius. Vgl. **Elemente der Bildung** / Ernst Robert Curtius. Aus dem Nachlaß hrsg. von Ernst-Peter Wieckenberg und Barbara Picht. Mit einem Nachwort von Ernst-Peter Wieckenberg. - München : Beck, 2017. - 517 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-69760-9 : EUR 48.00 [#5156]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8857>

<sup>4</sup> Siehe z. B. **Große Erzählungen der Weltliteratur** : erfahren, woher wir kommen / Hanjo Kesting. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 21 cm. - ISBN 978-3-83533330-7 (3 Bd. in Schuber) : EUR 39.90 [#6546]. - 1770 - 1850. - 2019. - 352 S. - 1850 - 1918. - 2019. - 341 S. - 1918 - 2000. - 2019. - 420 S. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9813>

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1129273687/04>

<sup>6</sup> Negativ fällt auf, daß in etlichen Beiträgen inzwischen die überflüssigen Gendersterne auftauchen, was bei Literaturwissenschaftlern immer besonders schmerzt.

Der erste Teil bringt einen historischen Abriß, der die aktuelle Debatte ebenso einbezieht wie die historischen Wurzeln ebendieser (Hendrik Birus), wobei auch die Schlüsselstellung des Übersetzens berücksichtigt wird.<sup>7</sup>

Dabei wird sehr interessant auf die Probleme des Übersetzens eingegangen, aber auch eine angebliche Übersetzungsresistenz des Korans<sup>8</sup> behauptet (S. 76), worüber man sicher geteilter Meinung sein kann. Schamma Schahadat bietet instruktive Erörterungen zu den sowjetischen Theorien der Weltliteratur, die heute schon abgesunkenes Kulturgut darstellen und Birgit Neumann geht dann auch auf die aktuellere Fragen von Globalisierung, Migration und Diaspora ein, ergänzt durch Ausführungen über die Debatten des Postkolonialismus (Gesine Müller). Der dritte Teil des Bandes ist der Doppelgesichtigkeit von *Politik und Ästhetik der Weltliteratur* gewidmet, wobei hier zum einen kultur- und geopolitische Dimensionen exemplarisch aufgegriffen werden. So etwa das Phänomen der Imperien, die hier in ihrer zunehmenden Rolle als Stimulans von Weltliteratur betrachtet werden, aber auch Verflechtungen zwischen Ost- und Mitteleuropa hinsichtlich der Weltliteratur. Es versteht sich nach Lage der theoretischen Dinge, daß in den Diskussionen zur Weltliteratur viele Aspekte von Inter-, Multi- und Transkulturalität erörtert und ins Feld geführt werden, was hier nicht zu vertiefen ist. Immerhin werden diese Dinge jetzt schon seit Jahrzehnten ventiliert; ein besonders wichtiges Feld des Kulturtransfers als Beispiel der Transkulturalität ist dabei sicher das Übersetzen, ohne das es ja keine Weltliteratur geben könnte.

Ein eigener Abschnitt ist den *Techniken und Medien der Weltliteratur* gewidmet, die aber für jede andere Literatur in gleicher Weise von Bedeutung sind, also z. B. die Bebilderung in Literaturgeschichten (S. 247 - 251) oder die Umsetzung von literarischen Vorbildern in Comics oder graphische Ro-

---

<sup>7</sup> Siehe z. B. **"Neue Bienen fremder Literaturen"** : der literarische Transfer zwischen den slawischen Kulturen und dem deutschsprachigen Raum im Zeitalter der Weltliteratur (1770 - 1850) / hrsg. von Gertraud Marinelli-König und Philipp Hofender. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2016. - VI, 299 S. ; 25 cm. - (Buchforschung ; 8). - ISBN 978-3-447-10567-5 : EUR 62.00 [#4886]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8431> - **Die Rezension als Medium der Weltliteratur** / hrsg. von Anita Traninger und Federica La Manna. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2023. - VI, 244 S. : Ill. ; 25 cm. - (WeltLiteraturen ; 22). - ISBN 978-3-11-117905-6 : EUR 99.95 [#8690]. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12208>

<sup>8</sup> **Die deutsche Koranliteratur** : Biographie und Bibliographie / Serdar Aslan. - Köln : DITIB Verlag, 2022. - XV, 535 S. ; 25 cm. - (Edition Islamstudien ; 8). - Zugl.: Überarb. und erw. Fassung von: Frankfurt a.M., Univ., Diss., 2019 u.d.T.: Die deutsche Koranforschung von den Ursprüngen bis in die Gegenwart : eine bibliographische Untersuchung. - ISBN 978-3-946689-76-8 : EUR 29.90 [#8653]. - Rez.: **IFB 23-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12102> - **Goethe und der Koran** : Texte von Johann Wolfgang von Goethe / Kommentar von Karl-Josef Kuschel. Kalligrafien von Shahid Alam. - Ostfildern : Patmos-Verlag, 2021. - 431 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8436-1246-3 : EUR 49.00 [#7519]. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10931>

mane (S. 251 - 257), mit denen sich Monika Schmitz-Emans befaßt, die dazu einschlägige Vorarbeiten geleistet hat.<sup>9</sup> Wichtige Felder sind auch Distribution und Rezeption sowie Kanonbildung, wobei in diesem Abschnitt auch speziellere Formen von Literatur mit großer Breitenwirkung wie Kinderliteratur und Kriminalliteratur eigenständig berücksichtigt werden.<sup>10</sup>

Es versteht sich, daß im Anschluß die verschiedenen Weltregionen abgehandelt werden, was hier nicht genauer verfolgt werden kann. Es wird jedoch auch hier deutlich, wie stark weltliterarische Vorstellungen davon abhängen, von welchem Standpunkt aus auf die Literatur geblickt wird. So wird etwa ein Blick auf die Weltliteratur aus der Sicht eines Ungarn wie Antal Szerb anders aussehen,<sup>11</sup> als wenn dies von einer westeuropäischen Position aus geschieht. So fällt nämlich auf, daß von einer solchen ausgehend die osteuropäischen (meist slawischen, aber auch „finno-ugrischen“ und anderen) Sprachen oft weniger beachtet werden als überseeische Sprachen und ihre Literaturen. So kann auch Europa selbst noch kaum gesamteuropäische Literaturdarstellungen liefern, wenn etwa in Geschichten bestimmter Lyrikformen wie dem Sonett polnische, dalmatische, russische und ukra-

---

<sup>9</sup> **Literatur, Buchgestaltung und Buchkunst** : ein Kompendium / hrsg. von Monika Schmitz-Emans. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - XXII, 1118 S. : Ill. ; 24 cm. - (De Gruyter reference). - ISBN 978-3-11-035534-5 : EUR 159.95 [#6792]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10176> - **Buchtheater** : Spielformen, Konzepte und Poetiken des Buchs als Theater in Buch- und Literaturgeschichte / Monika Schmitz-Emans. - 1. Aufl. - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2022. - 887 S. : Ill. ; 23 cm. - (Literatur - Wissen - Poetik ; 11). - ISBN 978-3-487-16060-3 : EUR 78.00 [#8222]. - Rez.: **IFB 22-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11681> - **Literatur-Comics** : Adaptationen und Transformationen der Weltliteratur / Monika Schmitz-Emans. In Zsarb. mit Christian A. Bachmann. [Freiburg Institute for Advanced Studies, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg]. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2012. - X, 433 S. : Ill. ; 24 cm. - (Linguae & litterae ; 10). - ISBN 978-3-11026528-6 : EUR 99.95 [#2508]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz345244621rez-1.pdf>

<sup>10</sup> Siehe zu Letzterer **Kriminalliteratur** : Geburt und Geschichte eines Genres / Manuel Bauer. - Berlin : Schwabe. - 22 cm [#9602]. - Bd. 1. Von Ödipus bis Sherlock Holmes. - 2025. - 265 S. - ISBN 978-3-7574-0105-4 : EUR 24.00 Rez.: **IFB 25-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13116> - Bd. 2. Vom golden age bis true crime. - 2025. - 342 S. - ISBN 978-3-7574-0122-1 : EUR 24.00 - Rez.: **IFB 25-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13332> - Zuvor bereits: **Handbuch Kriminalliteratur** : Theorien - Geschichte - Medien / Susanne Düwell ... - Stuttgart : Metzler, 2018. - VIII, 421 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02611-8 : EUR 89.95 [#6298]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9493> (im vorliegenden Buch übrigens nicht erwähnt).

<sup>11</sup> Siehe von ihm **Geschichte der Weltliteratur** / Antal Szerb. Aus dem Ungarischen übertragen und mit Anmerkungen versehen von András Horn. Mit einem Nachwort von György Poszler. - Basel : Schwabe, 2016. - 995 S. : Ill. ; 25 cm. - Einheitssacht.: A világirodalom története <dt.>. - ISBN 978-3-79653370-9 : Sfr. 98.00, EUR 82.00 [#4690]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bszbw.de/bsz426440250rez-1.pdf>

inische Beispiel nicht weiter erwähnt werden (S. 377). Einzelne Abschnitte widmen sich den Weltliteraturen Amerikas, Afrikas und Asiens (mit Ozeanien, Australien und Neuseeland), was naturgemäß nur in exemplarischer Auswahl und Akzentuierung geschehen kann. Lehrreich ist z. B. der pointierte Einblick den Wolfgang Kubin in bezug auf die *Weltliteratur in und aus China* liefert.

Besonders spannend darf der letzte Teil über interdisziplinäre Konzepte genannt werden, da hier die wichtigen Bezüge der Literatur zu den Weltreligionen (Bernhard Lang),<sup>12</sup> zur Weltgeschichte (Sven Tralkuhn), zur Ethnologie bzw. Völkerkunde (Peter Braun) und zur Weltmusik (Hans Neuhoﬀ) aufgezeigt werden. Auch das umstrittene Thema Informatisierung und Digitalisierung wird nicht vergessen (Vera Hildenbrandt).

Der ertragreiche Band enthält sowohl ein *Personenregister* (S. 759 - 778) als auch ein *Sachregister* (S. 779 - 789); störend sind nur, wie bereits erwähnt, in manchen Beiträgen die unschönen Gendersternchen, die sich für ästhetisch sensibilisierte Literaturinteressierte eigentlich von selbst verbieten sollten.<sup>13</sup>

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13547>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13547>

---

<sup>12</sup> Siehe auch ***Religion und Literatur in drei Jahrtausenden*** : hundert Bücher / Bernhrd Lang. - Paderborn : Schöningh, 2019. - XI, 764 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-506-79227-3 : EUR 29.00 [#6425]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9695>

<sup>13</sup> Schlimme Beispiele, welche die Leselust à la Roland Barthes doch sehr mindern, sind z. B. „der\*die Weltliteraturforscher\*in“ (S. 731); „dem\*der Nutzer\*in“ etc. - Geneigten Lesern (generisch!) sei empfohlen: ***Studien zum genderneutralen Maskulinum*** / Eckhard Meineke. - Heidelberg : Winter, 2023. - 358 S. ; 25 cm. - ISBN 978-38253-9505-6 : EUR 36.00 [#8677]. - Rez.: **IFB 23-3** <https://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12220>